

Protokoll

Jahresmitgliederversammlung, Mittwoch, 17. Juni 2020, Beginn 20.00 Uhr, im Musikzimmer Schulhaus Riedmatt 3, Niederwil

Anwesend:	23 Mitglieder, 1 Gast, gemäss Präsenzliste
Abwesend entschuldigt:	4 Mitglieder, gemäss Liste
Vorsitzender:	Markus Küng
Protokoll:	Alois Riner

1. Begrüssung

Der Präsident, Markus Küng, begrüsst die Anwesenden, namentlich die Co-Präsidentin der CVP Bezirk Bremgarten Karin Koch Wick, die einheimische Grossratskandidatin Marlen Schmid und der abgetretene Gemeinderat, Stefan Maurer.

2. Wahl Tagespräsident und Stimmenzähler

Im Hinblick auf das Wahlgeschäft wird Walter Koch als Tagespräsident gewählt. Als Stimmenzähler wird Stefan Maurer ernannt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Jahresmitgliederversammlung vom 12.06.2019 ist allen Mitgliedern mit der Einladung schriftlich zugestellt worden. Es wird von der Versammlung diskussionslos genehmigt.

4. Jahresrechnung

Der Präsident und Kassier stellt mittels PowerPoint-Präsentation das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 vor. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Ertrag von Fr. 2'595.00 und einem Aufwand von Fr. 2'626.20 einen Aufwandüberschuss von Fr. 31.20 auf. Die Beitragszahlungen beziffern sich auf Fr. 2'150.00, im Vergleich zu Fr. 1'840.00 im Vorjahr. Der Jahresbeitrag wurde von insgesamt 54 Personen, bezahlt. Erfreulicherweise haben 8 Personen den Mitgliederbeitrag erstmals entrichtet. Ferner gingen Fr. 245.00 an Spenden ein. Das Vermögen beträgt per 31.12.2019 Fr. 4'497.45 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um den vorerwähnten Aufwandüberschuss vermindert. Gemäss Prüfungsbericht der Rechnungsrevisorin, Sonja Stenz, ist die Rechnung einwandfrei geführt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht

Der Präsident erwähnt die wichtigsten Punkte aus dem den Mitgliedern schriftlich zugestellten Jahresbericht, die Wahl von Norbert Ender als Gemeinderat, das gute Abschneiden der CVP bei den letztjährigen Nationalratswahlen und der gelungene Herbstanlass (Besuch der Ausstellung «FAKE.Die ganze Wahrheit»). Der Jahresbericht wird mit Dank an den Verfasser mit Applaus genehmigt.

6. Erneuerungswahl Vorstand und Rechnungsrevisorin

Unter der Leitung des Tagespräsidenten werden die Erneuerungswahlen für den Vorstand und die Rechnungsrevisorin für die neue Amtsperiode 2020/2022 vorgenommen. Dis bisherigen Vorstandsmitglieder Markus Küng, Norbert Ender, David Stutz, Alois Riner und die Rechnungsrevisorin Sonja Stenz stellen sich zur Wiederwahl (Alois Riner bis Ende 2020), ebenso Markus Küng als Präsident. Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Kurt Heimberg, Fischbach-Göslikon, zur Verfügung. Mit Applaus werden die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder in globo gewählt, ebenso Markus Küng als Präsident und Sonja Stenz als Rechnungsrevisorin. Der Tagespräsident dankt den Gewählten für ihre Arbeit und wünscht ihnen erfolgreiches Wirken.

7. Jahresprogramm/Agenda 2020

Der Präsident stellt das Jahresprogramm vor, das die Mitglieder ebenfalls schriftlich erhalten haben. Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktivitäten stehen die Grossratswahlen und der Herbstanlass. Vorgesehen ist am 30.10.2020 ein Besuch bei der Swissgrid. Das Jahresprogramm wird diskussionslos zu Kenntnis genommen.

8. Budget/Mitgliederbeitrag 2020

Das Budget 2020, welches auf einem unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 40.– beruht, wird genehmigt.

9. Ehrung

Stefan Maurer, Mitglied unserer Ortspartei ist auf Ende 2019 nach 8-jähriger erfolgreicher Tätigkeit aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Ein wichtiger Meilenstein seiner Amtstätigkeit bildete der Bau des Schulhauses Riedmatt 3, das letztes Jahr eingeweiht werden konnte. Der Präsident dankt ihm für seine Arbeit und übereicht ihm als Zeichen des Dankes ein Präsent in Form von 3 Fl. Wein. Die Versammlung unterstreicht diese Dankesworte mit Applaus. Stefan Maurer bedankt sich seinerseits für das Geschenk und das in ihn geschenkte Vertrauen. Er habe, so seine Worte, bei seiner Amtstätigkeit auch Vieles gelernt, was ihm bei seiner beruflichen Tätigkeit zugutekomme.

10. Grossratswahlen

Gemäss den Worten des Präsidenten legt die Partei ihren Fokus dieses Jahr auf die Grossratswahlen. Der Vorstand und auch die anwesende Co-Parteipräsidentin der CVP Bezirk Bremgarten, Karin Koch Wick, zeigen sich glücklich, in der Person von Frau Marlen Schmid aus Nesselbach eine ausgezeichnete Grossratskandidatin gefunden zu haben. Mit sympathischen Worten stellt sich Marlen Schmid den Versammlungsteilnehmern persönlich vor. Die 54-jährige Kandidatin ist von Beruf dipl. Betriebswirtschaftlerin und ist als Bereichsleiterin Ein-/Verkauf in einem Industrieunternehmen tätig. Sie stammt aus Hägglingen und ist mit ihrem Heimatdorf namentlich über ihr Hobby Blasmusik immer noch eng verbunden. Als Grossrätin würde sie sich gerne für die Erhaltung von Arbeitsplätzen und für ein gutes Gesundheitssystem im Kanton engagieren. Die CVP Bezirk Bremgarten strebt gemäss den Ausführungen der Bezirkspartei-Präsidentin die Rückeroberung des 3. Sitzes an, den sie bei den letzten Wahlen verloren hat.

11. «Wohnen im Alter» und «Erneuerbare Energie», Resolution an den Gemeinderat

Zwecks Akzentuierung ihrer Schwerpunkt-Themen «Wohnen im Alter» und «Erneuerbare Energie» beantragt der Vorstand der Versammlung die Fassung von entsprechenden Resolutionen zuhanden des Gemeinderates. Die beiden Themen werden von Alois Riner bzw. David Stutz vorgestellt. Beim Thema «Wohnen im Alter» wird der Gemeinderat aufgefordert die nötige Planung einzuleiten, um für den steigenden Bedarf an altersgerechten Wohnmöglichkeiten in den nächsten Jahren gewappnet zu sein. Als konkrete Möglichkeit für die Schaffung einer altersgerechten Wohnmöglichkeit wird die Zentrumsüberbauung (ehemals Areal Stenz, vis à vis der Kirche) gesehen. Beim Thema «Erneuerbare Energie» wird dem Gemeinderat zusammenfassend beantragt, die Voraussetzungen zu schaffen, dass in der Gemeinde der CO₂-Ausstoss reduziert und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht oder sogar übertroffen werden können, unter anderem durch die Förderung von Photovoltaikanlagen. Konkret befürwortet die CVP die anstehenden Projekte des Gemeinderates für eine Solaranlage auf dem Neubau des Kindergartens und auf dem Feuerwehrgebäude sowie die Umsetzung des Energiestadt-Labels. Die beiden vorformulierten Resolutionstexte werden ausgiebig diskutiert. Beim Thema «Wohnen im Alter», vermag der Begriff «Alterszentrum» im zweiten Abschnitt nicht zu überzeugen und wird daher durch «altersgerechtes Wohnen» ersetzt. Und beim Thema «Erneuerbare Energie» wird aus der Versammlung zusätzlich gefordert, dass bei der künftigen Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) die bestehenden Hürden für Fotovoltaik Anlagen in der Dorfzone abgebaut werden. Mit diesen beiden Änderungen werden die Resolutionen zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Neubau Kindergarten „Riedmatt“

Im Anschluss an die Traktandenliste folgt eine lebhafte Debatte mit den anwesenden Vertretern des Gemeinderates zu dem beantragten Baukredit für den Ersatz des Kindergartens «Riedmatt», über den am 28. Juni an der Urne abgestimmt wird. Der Neubau an und für sich wird nicht bestritten. Hingegen wird die Frage Unterkeller ja oder nein kontrovers diskutiert. Im Gegensatz zum Gemeinderat wird von den Votanten mehrheitlich eine Unterkellerung gefordert, was die Ablehnung des gemeinderätlichen Antrages bedeutet.

Nach angeregten Gesprächen klingt die Versammlung gegen 23.00 Uhr aus.

Für das Protokoll: Alois Riner